

---

# connect.

Halbjahresbericht 2013

---

Marktumfeld weiterhin anspruchsvoll

EBIT-Marge auf gutem Niveau gehalten

Konzernergebnis um rund 10% gesteigert

Ertragsaussichten bestätigt

Die Forbo-Gruppe – führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik – erreichte im ersten Halbjahr 2013 einen Nettoumsatz von CHF 592,5 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 603,1 Mio), was einem leichten Rückgang von 1,8% entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 2,4% auf CHF 56,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 58,3 Mio). Die EBIT-Marge betrug 9,6% (Vergleichsperiode Vorjahr: 9,7%) und konnte somit auf gutem Niveau in etwa gehalten werden. Das Konzernergebnis belief sich auf CHF 46,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr, Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft aus fortzuführenden Geschäftsbereichen: CHF 42,7 Mio), was einer Zunahme von rund 10% entspricht.

#### **Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre**

Wie erwartet blieb das Marktumfeld auch im ersten Halbjahr 2013 sehr anspruchsvoll. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die Sparmassnahmen der öffentlichen Hand sowie verhaltene Entwicklungen in vielen für Forbo relevanten Märkten, haben eine hohe Flexibilität verlangt. Dadurch, dass Forbo zu einem überwiegenden Teil in Europa tätig ist und massgeblich, direkt oder indirekt, von öffentlichen Ausgaben abhängig ist, haben Sparmassnahmen der öffentlichen Hand erwartungsgemäss die Umsatzentwicklung bei Flooring Systems beeinflusst. Die Auswirkungen konnten jedoch teilweise durch die eingeleitete Strategiejaneuerung mit Fokus auch auf neue Marktsegmente ausserhalb des öffentlichen Bereichs, durch die Erweiterung bestehender Absatzkanäle sowie durch die Erschliessung von neuen Märkten kompensiert werden.

Mit der konsequenten und kontinuierlichen Anpassung der Strukturen an das Marktumfeld sowie weiteren Effizienzsteigerungsmassnahmen ist es uns gelungen, in einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld die EBIT-Marge auf einem guten Niveau zu halten. Das Konzernergebnis stieg um rund 10%, was insbesondere auf einen höheren Finanzertrag sowie geringere Zinsen aufgrund des weiteren Abbaus von Fremdkapital zurückzuführen ist.

Die erstmalige Anwendung des überarbeiteten Rechnungslegungsstandards IAS 19 führte zu Änderungen in der Bilanzierung von Personalvorsorgeverpflichtungen und hatte zur Folge, dass entsprechende Positionen der Vorjahresperiode in der Erfolgsrechnung angepasst wurden und heute deshalb anders publiziert werden als im Halbjahresbericht 2012. Das Betriebsergebnis für das Halbjahr wurde dadurch im Vorjahr um CHF 3,1 Mio und im Berichtsjahr um CHF 0,5 Mio verbessert.

#### **Umsatzentwicklung erwartungsgemäss verhalten**

Im ersten Halbjahr 2013 erwirtschaftete Forbo mit CHF 592,5 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 603,1 Mio) einen um 1,8% (– 2,6% in Lokalwährungen) leicht tieferen Nettoumsatz. Der Umsatz von Flooring Systems war weiterhin geprägt von den Sparmassnahmen der öffentlichen Hand sowie den schwächeren Bautätigkeiten in vielen für Forbo relevanten Märkten und entwickelte sich erwartungsgemäss rückläufig mit 2,5% (– 4,1% in Lokalwährungen). Movement Systems erwirtschaftete in einem sehr heterogenen Marktumfeld eine Umsatzsteigerung von 0,4% (+ 1,3% in Lokalwährungen).

### **EBIT-Marge auf gutem Niveau gehalten**

Trotz des leichten Umsatzrückgangs und der Kosten für die Erschliessung neuer Märkte und Marktsegmente konnten die Margen weitgehend auf einem guten Niveau gehalten werden.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) belief sich auf CHF 76,6 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 82,0 Mio), was einem Rückgang von 6,6% entspricht. Die EBITDA-Marge betrug 12,9% (Vergleichsperiode Vorjahr: 13,6%). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 56,9 Mio gegenüber CHF 58,3 Mio in der Vergleichsperiode im 2012, was einem Rückgang von 2,4% entspricht. Die EBIT-Marge betrug 9,6% (Vergleichsperiode Vorjahr: 9,7%).

Die beiden Geschäftsbereiche entwickelten sich unterschiedlich. Movement Systems steigerte den Ertrag, während die Aktivitäten von Flooring Systems infolge des rückläufigen Umsatzes einen Rückgang des Betriebsergebnisses aufwiesen.

### **Konzernergebnis und Gewinn pro Aktie deutlich gesteigert**

Das Konzernergebnis belief sich auf CHF 46,9 Mio (vergleichbar ausgewiesenes Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft in der Vorjahresperiode: CHF 42,7 Mio). Dies entspricht einem deutlichen Anstieg von 9,8%, was einerseits auf ein gesteigertes Finanzergebnis und andererseits auf tiefere Zinsaufwendungen aufgrund der reduzierten Fremdkapitalbasis zurückzuführen ist.

Der Gewinn pro Aktie stieg um 21,7% von CHF 18,70 in der Vorjahresperiode auf CHF 22,75.

### **Eigenkapitalquote weiter erhöht**

Das Eigenkapital konnte gegenüber Anfang Jahr um CHF 37,5 Mio auf CHF 854,9 Mio erhöht werden und die Eigenkapitalquote wurde auf 62,9% verbessert.

### **Hoher Bestand an flüssigen Mitteln**

Der Nettobestand an flüssigen Mitteln belief sich per Ende Juni 2013 auf CHF 226,2 Mio. Zusätzlich hält Forbo eigene Aktien im Wert von CHF 104,9 Mio, bewertet zum Kurs von Ende Juni 2013. Die starke Bilanz sowie der hohe Bestand an flüssigen Mitteln erlauben es Forbo, neben dem genehmigten Aktienrückkaufprogramm auch externe Wachstumsmöglichkeiten wahrzunehmen, wenn damit ein Mehrwert für die Aktionäre geschaffen werden kann.

### **Entwicklung der Geschäftsbereiche**

Der Geschäftsbereich **Forbo Flooring Systems** erzielte im ersten Semester 2013 einen Umsatz von CHF 430,2 Mio (Vorjahresperiode: CHF 441,4 Mio), was einem Umsatzrückgang von 2,5% entspricht (–4,1% in Lokalwährungen). Mit Schulen, Krankenhäusern, Altersheimen und öffentlichen Gebäuden als überwiegende Kundensegmente von Flooring Systems ist dieser Geschäftsbereich stark abhängig von den Ausgaben der öffentlichen Hand. Die massive Kürzung von Staatsausgaben beeinflusst nach wie vor Investitionen in Neubauten und Renovationen. Insbesondere die für Forbo wichtigen Kundensegmente des Gesundheits- und Bildungswesens leiden darunter. Von dieser rückläufigen Entwicklung sind bis auf die Wachstumsmärkte die meisten Länder betroffen. Forbo hat sich an dieses veränderte Umfeld angepasst, indem die Vertriebsstrukturen verstärkt wurden und neue Kundensegmente wie Ladenbau, Büroräumlichkeiten, Hotels oder Gastronomie erschlossen wurden. Diese Massnahmen haben teilweise den starken Umsatzrückgang im öffentlichen Bereich kompensiert.

Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 8,7% auf CHF 46,0 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 50,4 Mio). Die EBIT-Marge sank leicht von 11,4% in der Vorjahresperiode auf 10,7%. Der Fokus liegt in den nächsten Monaten weiterhin auf dem verstärkten Aufbau in Wachstumsmärkten sowie zielgerichteten Massnahmen im Marketing und im Vertrieb, um neue Kundensegmente und neue Märkte zu erschliessen und damit die Abhängigkeit von den öffentlichen Ausgaben zu reduzieren.

Der Geschäftsbereich **Forbo Movement Systems** erzielte in der ersten Jahreshälfte 2013 einen Umsatz von CHF 162,3 Mio (Vorjahresperiode: CHF 161,7 Mio), was einem Umsatzwachstum von 0,4% entspricht (+ 1,3% in Lokalwährungen). Die Nachfrage in Nordamerika hat sich stabil weiterentwickelt. Die europäischen Märkte zeigen ein sehr heterogenes Bild, insgesamt jedoch liegt das Umsatzniveau in Europa knapp auf Vorjahreshöhe. Asien/Pazifik zeigt insgesamt einen leichten Nachfrageanstieg an.

Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 8,2% auf CHF 15,9 Mio im Vergleich zur Vorjahresperiode von CHF 14,7 Mio. Die EBIT-Marge konnte von 9,1% in der Vorjahresperiode auf 9,8% gesteigert werden. Im zweiten Halbjahr stehen weiterhin der Ausbau der Aktivitäten in den Wachstumsmärkten sowie weitere Ergänzungen unseres Produktportfolios im Fokus.

#### **Ertragsaussichten für 2013 bestätigt**

Unsere Einschätzungen für das laufende Jahr haben sich nicht verändert. Insgesamt erwarten wir auch für die verbleibenden Monate im 2013 ein ähnliches wirtschaftliches Umfeld. Die Herausforderungen werden anspruchsvoll bleiben und die Entwicklung einzelner Regionen, Märkte und Kundensegmente wird stark divergieren. Wir sind mit unseren beiden Geschäftsbereichen gut positioniert, werden unsere Strategie weiter konsequent umsetzen und uns auf unsere operative Leistung und das Erbringen von überzeugenden Marktleistungen konzentrieren.

Vorausgesetzt, dass sich das heutige wirtschaftliche Umfeld nicht signifikant verändert, insbesondere bezüglich Währungs- und Rohmaterialpreisentwicklung, erwarten wir für das Geschäftsjahr 2013 ein leicht höheres Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft als im Vorjahr.



Dr. Albert Gnägi  
Präsident des Verwaltungsrats



This E. Schneider  
Delegierter des Verwaltungsrats und CEO

**Forbo Holding AG**

Baar, 20. August 2013

# Konzernbilanz und Konzernerfolgsrechnung

<b>Zusammengefasste Konzernbilanz</b>		
	30.6.2013	31.12.2012 Angepasst
Nicht geprüft, CHF Mio		
<b>Aktiven</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	<b>524,7</b>	<b>530,9</b>
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	498,1	504,2
Latente Steuern, Beteiligungen und übriges Anlagevermögen	26,6	26,7
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>835,5</b>	<b>803,0</b>
Vorräte	232,2	218,6
Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	242,9	191,0
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	137,4	142,1
Flüssige Mittel	223,0	251,3
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 360,2</b>	<b>1 333,9</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Eigenkapital</b>	<b>854,9</b>	<b>817,4</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>132,9</b>	<b>137,4</b>
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	1,5	2,6
Personalvorsorgeverpflichtungen, langfristige Rückstellungen und latente Steuern	131,4	134,8
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>372,4</b>	<b>379,1</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72,0	84,7
Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	132,7	132,5
Kurzfristige Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen, Steuerverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten	167,7	161,9
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>505,3</b>	<b>516,5</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 360,2</b>	<b>1 333,9</b>
<b>Zusammengefasste Konzernerfolgsrechnung</b>		
	1. HJ 2013	1. HJ 2012 Angepasst
Nicht geprüft, CHF Mio		
<i>Fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		
<b>Nettoumsatz</b>	<b>592,5</b>	<b>603,1</b>
Herstellkosten der verkauften Waren	-368,7	-378,5
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>223,8</b>	<b>224,6</b>
Betriebsaufwendungen	-166,9	-166,3
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>56,9</b>	<b>58,3</b>
Finanzergebnis	0,9	-6,0
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>57,8</b>	<b>52,3</b>
Ertragssteuern	-10,9	-9,6
<b>Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>46,9</b>	<b>42,7</b>
<b>Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern</b>	<b>-</b>	<b>73,1</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>46,9</b>	<b>115,8</b>
<i>Gewinn pro Aktie total</i>		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	22,75	50,73
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	22,74	50,70
<i>Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</i>		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	22,75	18,70
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	22,74	18,69
<i>Gewinn pro Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</i>		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	-	32,03
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	-	32,01

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

# Gesamterfolgsrechnung und Konzerneigenkapitalnachweis

Gesamterfolgsrechnung		1. HJ 2013	1. HJ 2012 Angepasst
Nicht geprüft, CHF Mio			
<b>Konzernergebnis</b>		<b>46,9</b>	<b>115,8</b>
<b>Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderungen, die nicht in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden</b>		<b>1,9</b>	<b>-15,0</b>
Wertveränderungen auf Pensionsverpflichtungen, netto		1,9	-15,0
<b>Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderungen, die möglicherweise in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden</b>		<b>3,6</b>	<b>41,5</b>
Umrechnungsdifferenzen		3,6	-0,7
Umrechnungsdifferenzen umklassifiziert in die Erfolgsrechnung		-	41,2
Marktwertanpassung aus der Absicherung von Zahlungsströmen		0,0	1,0
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>		<b>5,5</b>	<b>26,5</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>52,4</b>	<b>142,3</b>

## Konzerneigenkapitalnachweis 1. Halbjahr 2013

Nicht geprüft, CHF Mio	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	Neu- bewertungs- reserven	Reserven aus Absicherung von Zahlungs- strömen	Um- rechnungs- differenzen	Total
<b>Stand 1.1.2013</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>958,6</b>	<b>111,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-252,4</b>	<b>817,4</b>
Konzernergebnis			46,9				46,9
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			1,9			3,6	5,5
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>48,8</b>			<b>3,6</b>	<b>52,4</b>
Veränderung Konsolidierungskreis			-	-		-	
Anteilsbasierte Vergütungen			8,3				8,3
Eigene Aktien	-0,1	0,0	1,8				1,7
Dividende			-24,9				-24,9
<b>Stand 30.6.2013</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,1</b>	<b>992,6</b>	<b>111,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-248,8</b>	<b>854,9</b>

## Konzerneigenkapitalnachweis 1. Halbjahr 2012

Angepasst

Nicht geprüft, CHF Mio	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	Neu- bewertungs- reserven	Reserven aus Absicherung von Zahlungs- strömen	Um- rechnungs- differenzen	Total
<b>Stand 1.1.2012</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>978,2</b>	<b>128,0</b>	<b>-1,7</b>	<b>-289,4</b>	<b>815,3</b>
Konzernergebnis			115,8				115,8
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			-15,0		1,0	40,5	26,5
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>100,8</b>		<b>1,0</b>	<b>40,5</b>	<b>142,3</b>
Veränderung Konsolidierungskreis			14,3	-17,0		2,7	
Anteilsbasierte Vergütungen			2,1				2,1
Eigene Aktien			-43,7				-43,7
Dividende			-27,5				-27,5
<b>Stand 30.6.2012</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>1 024,2</b>	<b>111,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>-246,2</b>	<b>888,5</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

# Konzerngeldflussrechnung

<b>Zusammengefasste Konzerngeldflussrechnung</b>	1. HJ 2013	1. HJ 2012 Angepasst
Nicht geprüft, CHF Mio		
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-2,2</b>	<b>4,2</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2,3</b>	<b>240,5</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-24,0</b>	<b>-83,4</b>
Abnahme (-)/Zunahme der flüssigen Mittel	-28,5	161,3
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	0,2	0,3
Total flüssige Mittel zum Jahresbeginn	251,3	205,3
<b>Total flüssige Mittel am 30.6.</b>	<b>223,0</b>	<b>366,9</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

# Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung (nicht geprüft)

## 01 Allgemeines

Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenbericht umfasst die Halbjahresperiode vom 1. Januar 2013 bis 30. Juni 2013 (nachfolgend «Berichtsperiode») und wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde von der Revisionsstelle nicht geprüft. Sie wurde am 19. August 2013 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

## 02 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen mit nachstehenden Ausnahmen den im Geschäftsbericht 2012 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung.

Die folgenden neuen und revidierten Standards werden vom Konzern erstmals per 1. Januar 2013 angewendet:

– IFRS 10 (neu)	«Konzernabschlüsse»
– IFRS 11 (neu)	«Gemeinschaftliche Vereinbarungen»
– IFRS 12 (neu)	«Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen»
– IFRS 13 (neu)	«Fair-Value-Bewertung»
– IFRS 7 (überarbeitet)	«Verrechnung von finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten»
– IAS 1 (überarbeitet)	«Darstellung des Abschlusses»
– IAS 19 (überarbeitet)	«Leistungen an Arbeitnehmer»

Aus der erstmaligen Anwendung der IFRS-Standards 7 (überarbeitet), 10, 11 und 12 haben sich keine Auswirkungen auf die vorliegende Halbjahresrechnung ergeben.

IFRS 13 wirkt sich im Wesentlichen auf die Ermittlung des Zeitwerts bestimmter Vermögenswerte und Schulden aus und führt eine Reihe neuer Offenlegungen ein, die in Erläuterung «05 Bilanz» dargestellt sind.

Die erstmalige Anwendung des IAS 19 (überarbeitet) führte zu Änderungen der Bilanzierung von Personalvorsorgeverpflichtungen, indem die bisher in den Dienstzeitaufwendungen berücksichtigten Planerträge

und Zinsaufwendungen durch den Ansatz eines Nettozinsaufwands/(-ertrags) bezogen auf die Nettoverbindlichkeit beziehungsweise den Nettovermögenswert ersetzt werden. Das Betriebsergebnis der Berichtsperiode ist dadurch im Vergleich zur bisherigen Bilanzierungsmethode um CHF 0,5 Mio höher, das Konzernergebnis um CHF 0,4 Mio höher und das sonstige Ergebnis um CHF 0,4 Mio niedriger ausgewiesen. Für die Vorjahresperiode führte die Anpassung zu einem um CHF 3,1 Mio höheren Betriebsergebnis, einem um CHF 2,4 Mio höheren Konzernergebnis und einem um CHF 2,4 Mio tieferen sonstigen Ergebnis. Da Forbo bisher die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste im Entstehungsjahr im sonstigen Ergebnis erfasst hat, hatte die erstmalige Anwendung von IAS 19 (überarbeitet) keinen Einfluss auf die im Vorjahr ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen.

Die Änderungen von IAS 1 (überarbeitet) erfordern die Gruppierung der Bestandteile des sonstigen Ergebnisses nach solchen, die bei Erfüllung der Voraussetzungen in das Konzernergebnis reklassifiziert werden, und solchen, die nicht reklassifiziert werden, zusammen mit den dazugehörigen Ertragssteuereffekten. Die Änderungen sind rückwirkend anzuwenden, das heisst, die Darstellung des sonstigen Ergebnisses der Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

Es wurden keine veröffentlichten, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig angewandt.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2012 getroffen.

Erträge und Aufwendungen, die nicht linear während des Geschäftsjahrs anfallen, werden nur abgegrenzt, wenn eine entsprechende Abgrenzung am Jahresende gerechtfertigt wäre. Der Ertragssteueraufwand wird auf der Basis der durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs geschätzt.

### 03 Erwerb von Geschäftsbetrieben

Per 22. März 2013 erwarb der Konzern die Aktiven der CV-Wisma Belt-Indo mit Sitz in Bandung, Indonesien. Die CV-Wisma Belt-Indo war ein Distributor, der Transportbänder und Flachriemen im indonesischen Markt vertrieb. Die übernommenen Aktiven der CV-Wisma Belt-Indo wurden in die neu gegründete PT Forbo Siegling Indonesia in Bandung integriert, die als Bestandteil des Geschäftsbereichs Movement Systems ausgewiesen wird.

Die bar entrichteten Kosten des Erwerbs betragen CHF 0,3 Mio. Die im Akquisitionszeitpunkt zum Zeitwert bewerteten erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden entfallen je zur Hälfte auf Sachanlagen und Lagervorräte. Ein Goodwill ist nicht entstanden. Der Kaufpreis und die Wertansätze des erworbenen Vermögens sind definitiv. Die Transaktionskosten wurden erfolgswirksam erfasst. Die Übernahme hat das Konzernergebnis nur unwesentlich beeinflusst.

### 04 Segmentinformationen

Forbo ist weltweit in den Geschäftsbereichen Flooring Systems und Movement Systems tätig. Die Geschäftsbereiche entsprechen der internen Managementstruktur und werden separat geführt, weil sich die Produkte, die sie herstellen, vertreiben und verkaufen, in Produktion, Vertrieb und Marketing grundsätzlich unterscheiden.

Im Geschäftsbereich Flooring Systems entwickelt, produziert und vertreibt Forbo Linoleum, Vinylbodenbe-

läge, Sauberlaufsysteme, Teppichfliesen und Nadelvliesbeläge sowie verschiedene Zubehörprodukte, die für die Verlegung, Bearbeitung, Reinigung und Pflege von Bodenbelägen benötigt werden. Als Konsequenz des Verkaufs der Aktivität der Industrieklebstoffe, inklusive synthetischer Polymere, und der Integration der Aktivität Bauklebstoffe in den Geschäftsbereich Flooring Systems entfiel während des zweiten Halbjahrs 2012 der frühere Geschäftsbereich Bonding Systems vollständig. Die Vorjahreszahlen des vorliegenden Halbjahresberichts wurden deshalb entsprechend der aktuellen internen Managementstruktur angepasst. Im Geschäftsbereich Movement Systems entwickelt, produziert und vertreibt Forbo hochwertige Transport- und Prozessbänder, Antriebsriemen, Kunststoff-Modulbänder sowie Zahn- und Flachriemen aus synthetischen Materialien. Der Bereich Corporate umfasst die Kosten für die Konzernzentrale sowie Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich zugeordnet werden können.

Die Geschäftsbereiche Flooring Systems und Movement Systems stellen eigene berichtspflichtige Segmente dar. Die Identifikation der berichtspflichtigen Segmente basiert auf dem internen Management Reporting an den Chief Executive Officer des Konzerns und somit auf der Finanzinformation, aufgrund deren die Leistung der operativen Bereiche überprüft wird, um zu entscheiden, wie die Ressourcen zu verteilen sind. Der Chief Executive Officer beurteilt die Leistung der Segmente, basierend auf dem Betriebsergebnis (EBIT). Das Nettofinanzergebnis wird nicht auf die Segmente alloziert, da die Steuerung des Finanzergebnisses im Wesentlichen zentral durch das Corporate Treasury erfolgt.

## 1. Halbjahr 2013

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Movement Systems	Corporate/ Elimination	Total
Total Umsatz	430,2	162,3	–	592,5
Umsatz zwischen den Segmenten	–	–	–	–
<b>Drittumsatz</b>	<b>430,2</b>	<b>162,3</b>	<b>–</b>	<b>592,5</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>46,0</b>	<b>15,9</b>	<b>–5,0</b>	<b>56,9</b>
<b>Betriebliche Aktiven</b>	<b>704,2</b>	<b>238,2</b>	<b>30,8</b>	<b>973,2</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende (30.6.)</b>	<b>3 088</b>	<b>1 950</b>	<b>41</b>	<b>5 079</b>

## 1. Halbjahr 2012

Angepasst

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Movement Systems	Corporate/ Elimination	Total
Total Umsatz	441,8	161,7	–0,4	603,1
Umsatz zwischen den Segmenten	–0,4	–	0,4	–
<b>Drittumsatz</b>	<b>441,4</b>	<b>161,7</b>	<b>–</b>	<b>603,1</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>50,4</b>	<b>14,7</b>	<b>–6,8</b>	<b>58,3</b>
Betriebsergebnis vor Anwendung IAS 19 (überarbeitet)	48,6	14,7	–8,1	55,2
<b>Betriebliche Aktiven</b>	<b>703,5</b>	<b>248,6</b>	<b>20,2</b>	<b>972,3</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende (30.6.)</b>	<b>3 056</b>	<b>1 891</b>	<b>43</b>	<b>4 990</b>

Überleitung der Segmentergebnisse zur Erfolgsrechnung und zur Bilanz:

	1. HJ 2013	1. HJ 2012 Angepasst
Nicht geprüft, CHF Mio		
<b>Total Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>56,9</b>	<b>58,3</b>
Finanzergebnis	0,9	-6,0
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>57,8</b>	<b>52,3</b>
<hr/>		
Nicht geprüft, CHF Mio	30.6.2013	31.12.2012
Betriebliche Aktiven	973,2	913,7
Nicht betriebliche Aktiven	387,0	420,2
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 360,2</b>	<b>1 333,9</b>

## 05 Bilanz

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2013 hat gegenüber dem Vorjahresende um CHF 26,3 Mio auf CHF 1 360,2 Mio leicht zugenommen.

Die Sachanlagen haben sich um CHF 3,3 Mio auf CHF 351,7 Mio reduziert. In der Berichtsperiode beliefen sich die Investitionen in Sachanlagen auf CHF 12,1 Mio, wobei es sich hierbei in erster Linie um Ersatzbeschaffungen und Projekte zur Effizienzsteigerung handelte.

Der Anstieg des Warenlagers und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von kumuliert CHF 53,9 Mio ist in erster Linie stichtagsbedingt.

Der Bestand an flüssigen Mitteln per 30. Juni 2013 betrug CHF 223,0 Mio.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Stand von Ende Dezember 2012 um CHF 37,5 Mio auf CHF 854,9 Mio erhöht. Auf das Eigenkapital reduzierend wirkte die an die Aktionäre der Forbo Holding AG ausbezahlte verrechnungssteuerfreie Dividende von insgesamt CHF 24,9 Mio. Die Eigenkapitalquote konnte im ersten Halbjahr 2013 weiter gesteigert werden und stand per 30. Juni 2013 bei 62,9%.

Mit Handelsregistereintrag vom 17. Januar 2013 wurden 250 000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0,1 vernichtet. Das Aktienkapital per 30. Juni 2013 betrug CHF 225 000.

Zum Bilanzstichtag hielt der Konzern die auf Seite 11 aufgeführten Finanzinstrumente. Es bestanden weder wesentliche Finanzinstrumente in der Bemessungshierarchiestufe 3 noch gab es Umgruppierungen zwischen den Stufen der Bemessungshierarchie. Es bestanden auch keine nicht wiederkehrenden Bemessungen von Zeitwerten bei Finanzinstrumenten.

**Zeitwertbewertung der Finanzinstrumente unter Anwendung von Methoden der Bemessungshierarchie**

	30.6.2013	Stufe 1	Stufe 2
		Kotierte Marktpreise	Wesentliche andere beobachtbare Inputfaktoren
Nicht geprüft, CHF Mio			
<b>Aktiven</b>			
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzinstrumente</i>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	210,1	–	–
Flüssige Mittel	223,0	–	–
<i>Wiederkehrend zu Zeitwerten bewertete Finanzinstrumente</i>			
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	137,3	137,3	–
Derivative Finanzinstrumente	0,1	–	0,1
<b>Total</b>	<b>570,5</b>	<b>137,3</b>	<b>0,1</b>
<b>Passiven</b>			
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzinstrumente</i>			
Zinstragende Verbindlichkeiten	133,8	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Verbindlichkeiten	97,4	–	–
<i>Wiederkehrend zu Zeitwerten bewertete Finanzinstrumente</i>			
Derivative Finanzinstrumente	0,0	–	0,0
<b>Total</b>	<b>231,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**06 Erfolgsrechnung**

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Berichtsperiode betrug CHF 56,9 Mio und lag um CHF 1,4 Mio unter demjenigen der angepassten Vorjahresperiode.

Das Finanzergebnis betrug in der Berichtsperiode CHF 0,9 Mio und fiel somit CHF 6,9 Mio besser aus als im ersten Semester 2012. Die deutliche Ertragsverbesserung resultierte vor allem aus Kursgewinnen und Erträgen aus Wertschriften und zu einem kleineren Teil aus reduziertem Zinsaufwand.

Die Ertragssteuern beliefen sich auf CHF 10,9 Mio, was einer Steuerquote von 18,8% entspricht. Der angepasste Steueraufwand in der Vergleichsperiode betrug 18,4%.

Das resultierende Konzernergebnis liegt mit CHF 46,9 Mio um CHF 4,2 Mio oder annähernd 10% über dem angepassten Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen des Halbjahrs 2012.

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie betrug in der Berichtsperiode CHF 22,75. Das um den Verwässerungseffekt der ausstehenden Optionen bereinigte verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei CHF 22,74.

**07 Geldflussrechnung**

Der Free Cashflow war mit CHF –4,5 Mio in der Berichtsperiode negativ. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit war aufgrund des Anstiegs des Nettoumlaufvermögens in der Berichtsperiode leicht negativ.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist im Gegensatz zum ersten Halbjahr 2012 nicht mehr von Devestitionen geprägt. Er beinhaltet im Wesentlichen Investitionen in Sachanlagen von CHF 12,1 Mio und Zuflüsse aus Wertschriftenverkäufen von CHF 9,8 Mio.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit widerspiegelt primär die Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinzahlungen von CHF 24,9 Mio. Es wurden in der Berichtsperiode keine flüssigen Mittel für den Rückkauf eigener Finanzierungsinstrumente verwendet.

## 08 Wichtigste verwendete Wechselkurse

Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Umrechnungskurse zum CHF verwendet:

Währung	Erfolgsrechnung		Bilanz	
	Durchschnittskurs, 6 Monate		Stichtagskurs	
	2013	2012	30.6.2013	31.12.2012
EUR 1	1,23	1,20	1,23	1,21
USD 1	0,94	0,93	0,94	0,91
GBP 1	1,45	1,46	1,44	1,47
JPY 100	0,98	1,17	0,96	1,06

## 09 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wie in der Medienmitteilung vom 3. Juli 2013 kommuniziert, ist die Aktivität von Forbo Flooring Systems in Frankreich von Untersuchungen der französischen Wettbewerbsbehörde betroffen. Die Untersuchung betrifft den Bodenbelagsmarkt in Frankreich und wurde aufgrund des Verdachts auf mögliche wettbewerbswidrige Praktiken unter führenden Herstellern eingeleitet. Aufgrund der laufenden Ermittlungen kann Forbo derzeit weder weitere Informationen dazu geben noch allfällige Auswirkungen davon abschätzen.

## Termine

Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2013:  
Ordentliche Generalversammlung:

Dienstag, 18. März 2014  
Freitag, 25. April 2014

Unser Halbjahresbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in englischer Übersetzung.

Forbo Holding AG  
Lindenstrasse 8  
CH-6340 Baar

Forbo International SA  
Lindenstrasse 8  
CH-6340 Baar

T +41 58 787 25 25  
F +41 58 787 20 25

info@forbo.com  
www.forbo.com